

VERARBEITUNGSRICHTLINIE

Tektalan® A2-SD

INHALT

Tektalan® A2-SD

■ EINFÜHRUNG	3
Anwendungsbereiche	3
Mitgeltende Dokumente	3
■ MONTAGE / BEFESTIGUNG	3
Lagerung	3
Werkzeuge	3
Zubehör	3
Haftsicherung	3
Hinweise	4
Montageart	4
Geeignete Untergründe	4
Verlegung	4
Verarbeitung	5
■ BAUSEITIGES EINFÄRBEN	9
■ SONSTIGES.....	9



EINFÜHRUNG

ANWENDUNGSBEREICHE

Zur Wärme- und Schalldämmung, zum Brandschutz, als verlorene Schalung (anbetoniert mit Falzanker) bei Keller- und Tiefgaragendecken sowie Decken über offenen Durchfahrten und auskragenden, feuchtegeschützten Betonbauteilen.

MITGELTENDE DOKUMENTE

- Produktdatenblätter
- Sicherheitsdatenblatt
- VKF-Anerkennung Nr. 25460 (Tektalan® A2-SD)
- DOP (Leistungserklärung)

MONTAGE / BEFESTIGUNG

LAGERUNG

Tektalan® A2-SD ist eine hochwertige Platten für die sichtbare Verwendung. Die Platten sind daher eben zu lagern und vor Feuchtigkeit und Verschmutzung zu schützen.

Hinweis: Abdeckhauben oder Planen als Witterungsschutz.

WERKZEUGE

- Tischkreissäge bzw. Handkreissäge mit Führungsschiene mit entsprechender Schnitttiefe
- Sägeblatt mit Hartmetallbestückung (Widiablatt)

ZUBEHÖR

- Stirnkanten-Abdeckblech (bauseits gefertigt, verzinkt oder weiss beschichtet)

HAFTSICHERUNG

- Heraklith® Falzanker
- Heraklith® Edelstahlanker



Stufenfalz



anbetoniert



Breite der Holzstofffasern:
2 mm



Sichtseite nicht
egalisiert



HAFTSICHERUNG



Heraklith® Falzanker



Heraklith® Edelstahlanker

HINWEISE

Tektalan® A2-SD

- Betonierhöhe: max. 40 cm
- Deckungsverlust von 3,3% beachten
- Betonüberdeckung der Bewehrung ≥ 30 mm bei REI 240

MONTAGEART

Zum Anbetonieren als verlorene Schalung

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

Verlegung erfolgt auf gereinigter und nicht eingölter Schalung.

VERLEGUNG

- Die beschriftete Seite (CE-Zeichen) der Platte muss nach oben zum Beton zeigen!
- Verlegung der Schaltafeln mit Fugen (Wasserablauf)
- Vor Verlegebeginn ist sicherzustellen, dass kein Wasser auf der Schalung vorhanden ist
- Nur gefaltete Platten verwenden (Deckungsverlust von 3,3% berücksichtigen)
- Vor dem Einlegen der Platten in die Schalung ist die entsprechende Haftsicherung Heraklith® Falzanker bzw. Heraklith® Edelstahlanker an der Platte anzubringen
- Verlegung erfolgt dicht gestossen im Verband
- Bewehrungsseisen dürfen nicht direkt auf die Tektalan® Platten verlegt werden.
- Es empfiehlt sich die Verwendung von Abstandhalter mit einer vergrößerten Auflagefläche
- Vor Montagebeginn ist grundsätzlich zu prüfen, ob sichergestellt ist, dass kein Wasser über die Deckenaussparungen eindringen kann



VERARBEITUNG

UNVERPUTZT

Bei den Dämmplatten Tektalan® A2-SD von 50 bis 175 mm Plattendicke ist eine Haftsicherung mit Heraklith® Falzanker notwendig.

Heraklith® Falzanker	
Plattendicke Tektalan® A2-SD (mm)	Länge (mm)
50	25
60	30
75	37,5
100	50
125 / 150 / 175	62,5

Länge der Haftsicherung in Abhängigkeit der Plattendicke

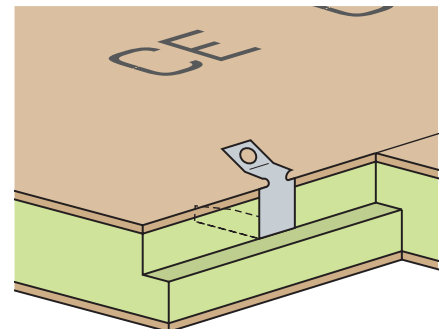
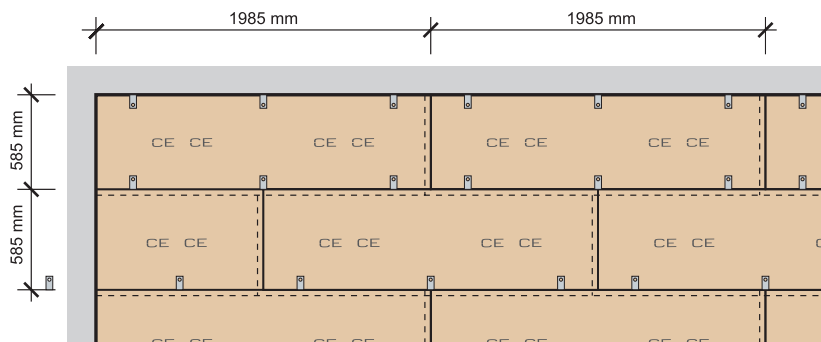
FALZANKER-BEDARF BIS 175 MM

Tektalan® A2-SD

- 3 Falzanker je Platte
- 2,6 Falzanker je m²

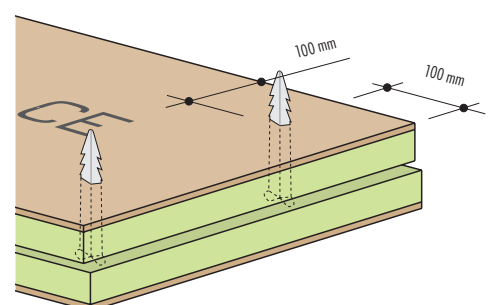
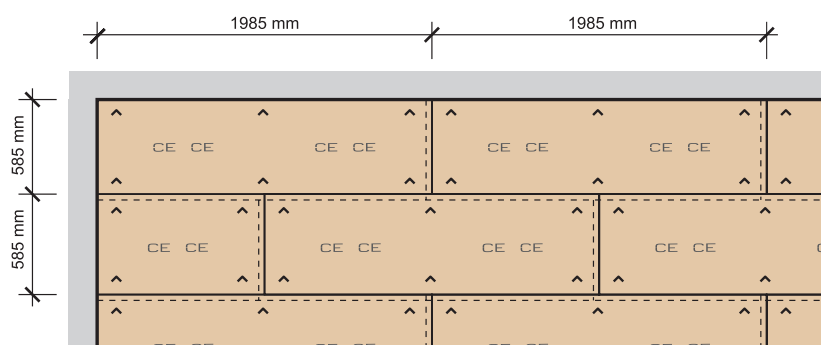
Heraklith® Falzanker mit Plattendicke bis 175 mm

Vor dem Einlegen der Platte in die Schalung werden die Heraklith® Falzanker direkt über dem vorstehenden Stufenfalz eingedrückt. Bei der Verlegung der Dämmplatten ist zu beachten, dass die mit dem CE-Zeichen beschriftete Seite nach oben zeigt, wenn die Platten in die Schalung eingelegt werden. Im Randbereich sind zusätzlich 3 Stück Heraklith® Falzanker pro Platte zu setzen.



Heraklith® Edelstahlanker mit Plattendicke ab 200 mm

Ab 200 mm Plattendicke ist eine Haftsicherung mit 6 Stück Heraklith® Edelstahlanker je Platte nach folgendem Befestigungsschema erforderlich. Vor dem Einlegen der Platten in die Schalung werden diese mit den Edelstahlankern durchgestossen.



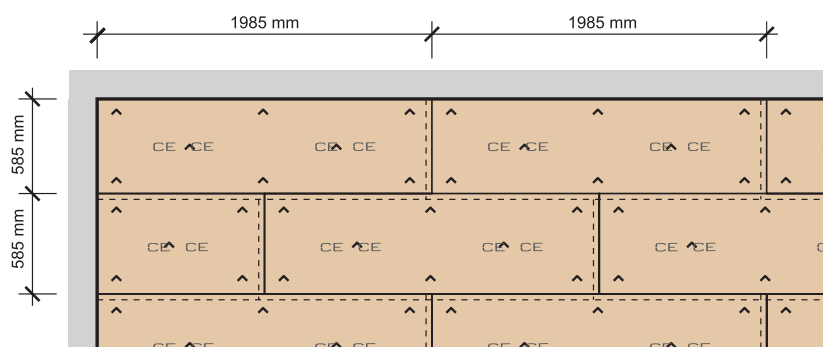
VERPUTZT

Für das Anbetonieren der Platten sind 8 Heraklith® Edelstahllanker je Platte nach folgendem Befestigungsschema erforderlich.

Heraklith® Edelstahllanker	
Plattendicke (mm)	Länge (mm)
50 / 60	95
60 / 75	115
100	150
125	165
150	190
150 / 175	215
175 / 200	240

Länge der Haftsicherung in Abhängigkeit der Plattendicke

Vor dem Einlegen der Platten in die Schalung werden diese mit den Edelstahllankern durchstossen.

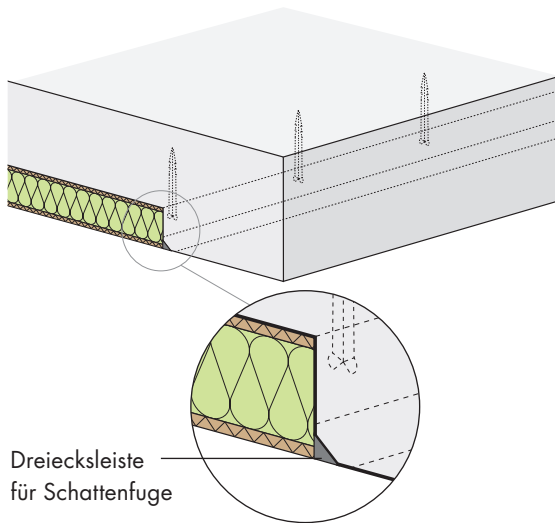


EDELSTAHLANKER-BEDARF

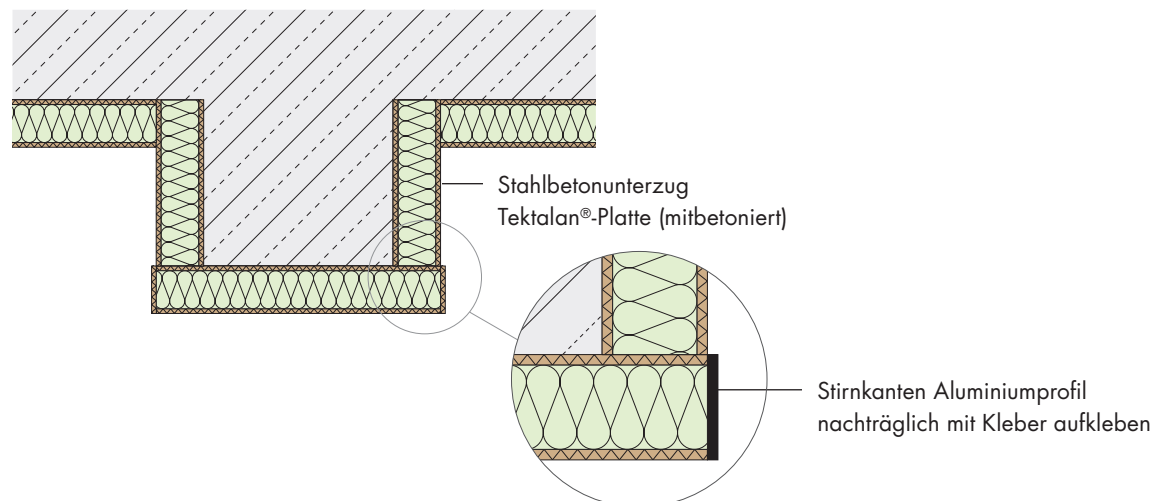
Tektalan® A2-SD

- 8 Edelstahllanker je Platte
- 6,9 Edelstahllanker je m²

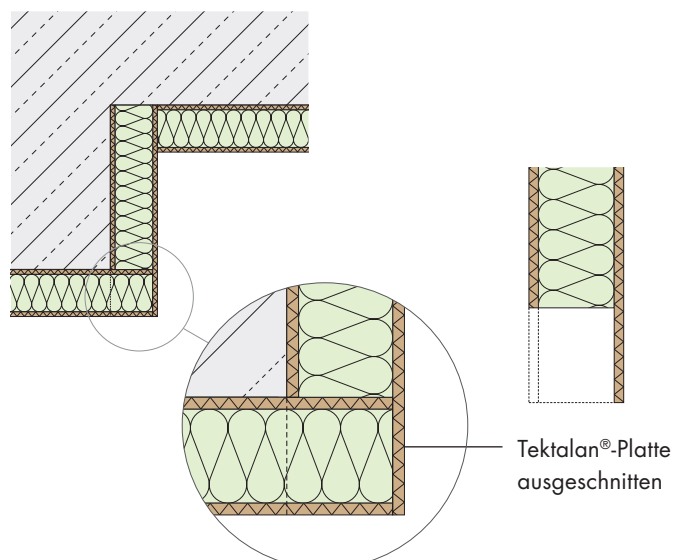
ABSCHLUSS MIT DREIECKSLEISTE FÜR SCHATTENFUGE



UNTERZUG MIT HERAKLITH®-ABDECKSTREIFEN

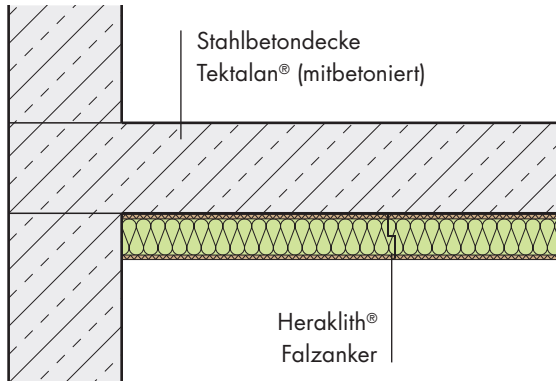


UNTERZUG MIT AUSGESCHNITTENER TEKTALAN® A2-SD



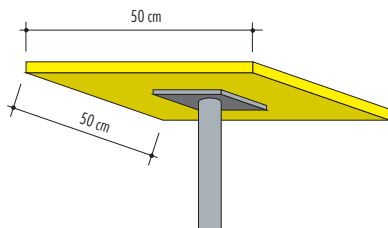
WANDANSCHLUSS

Zu angrenzenden Bauteilen und in Eckbereichen ist der Stufenfalz abzuschneiden.

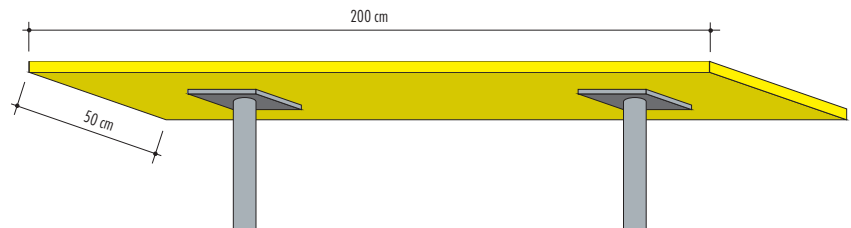


DECKENUNTERSTELLUNG NACH DEM AUSSCHALEN

Einfachunterstellung



Zweifachunterstellung



Für die Unterstellung sind maximale Flächenlasten wie folgt zulässig:

- Tektalan® A2-SD Platten bis 10 kN/m²

BAUSEITIGES EINFÄRBN

Wir empfehlen für die bauseitige Einfärbung nichtbrennbarer Tektalan® A2-SD vorzugsweise nichtbrennbare Silikatfarben (Heizwert $\leq 3,0$ MJ/kg). Der Farbauftrag (ca. 2×150 ml/m²) erfolgt mit dem Airless-Spritzgerät. Der Farbauftrag von brennbaren Farben mit einem Heizwert von höchstens 3 MJ/kg ist auf 600 g/m² Nassauftrag (ca. 450 ml) begrenzt. Darüber hinaus sind die Verarbeitungsrichtlinien der Farbhersteller zu beachten.

Anmerkung: Der Farbauftrag im Airlessverfahren hat keine Auswirkungen auf den Schallabsorptionsgrad.

SONSTIGES

Lüftungskanäle, Rohrleitungen, u.ä. sind mit Gewindestangen oder geeigneten Dübeln in der Betondecke bzw. Wand zu befestigen.

Leichte Gegenstände, wie Leerrohre für Elektrokabel, Hinweisschilder oder Rauchmelder können mit Metaldübeln, z.B. Fischer GKM, in der Holzwolle-Deckschicht befestigt werden. Die empfohlene Last beträgt hierbei max. 1 kg je Dübel.

Der GKM Dübel wird in der Vorsteckmontage oberflächenbündig in die Tektalan® Platte eingedreht. Das scharfe, selbstbohrende Gewinde ermöglicht eine sichere Befestigung für die vorgenannte zulässige Belastungsgrenze von 1 kg. Der GKM-Dübel kann Holz-, Blech- und Spanplattenschrauben von 4 bis 5 mm Durchmesser aufnehmen.



Heraklith®

Eine Marke von **KNAUF INSULATION**

IHR PARTNER FÜR INNOVATIVE DÄMMSYSTEME.

Knauf Insulation ist der Dämmstoffspezialist der Knauf Unternehmensgruppe, einem der führenden Hersteller von Baustoffen. Wir bedienen die stetig steigende Nachfrage nach Produkten und Systemen, die in Gebäuden Energie sparen, die Sicherheit verbessern und den Wohnkomfort erhöhen. Dämmungen von Knauf Insulation kommen in Neubauten sowie im Zuge von Modernisierungen von Bestandsgebäuden zum Einsatz.

Alle Rechte vorbehalten, einschliesslich der Rechte der Bearbeitung und Umgestaltung, der fotomechanischen Reproduktion und Speicherung auf elektronischen Medien. Eine kommerzielle Verwendung der Prozesse und Arbeitsvorgänge, die in diesem Dokument vorgestellt werden, ist nicht gestattet.

Alle in diesem Dokument angegebenen technischen Daten wurden nach bestem Wissen und Gewissen wiedergegeben. Sie sind der jeweiligen Bausituation anzupassen. Vergewissern Sie sich, dass Sie die jeweils neueste Ausgabe dieser Informationen verwenden. Die Verantwortung für fach- und sachgerechten Einbau und die Einhaltung der Bauvorschriften obliegt dem Planer und Bauausführenden. Wir übernehmen trotz grösstmöglicher Sorgfalt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Des Weiteren gelten die gültigen Normen und anerkannten Regeln der Technik. Knauf Insulation ist für alle Verbesserungsvorschläge bzw. Hinweise auf etwaige Fehler dankbar.

Heraklith® ist eine registrierte Marke von Knauf Insulation.

Knauf Insulation GmbH

Industriestrasse 30
CH-4622 Egerkingen
T: +41 62 889 19 90
F: +41 62 889 19 99
www.knaufinsulation.ch

www.heraklith.ch

challenge.
create.
care.